

Per E-Mail
Medien regional

14.11.2022

Endlich wieder in Präsenz: Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig 2022

Nach zwei Jahren des digitalen Austauschs fand am Montag, 14. November 2022, die Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig endlich wieder in Präsenz statt. Im Sonneberger Gesellschaftshaus schaute man zurück auf das vergangene Jahr im Tourismus, der sich nach zwei harten Jahren mit der Corona-Pandemie noch weiteren, neuen Krisen stellen muss. Doch bei allen Widrigkeiten sah man auch optimistisch in das anstehende Tourismusjahr 2023.

Nunmehr drei Jahre zurück liegt der Übernachtungsrekord, als die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig fast eine Millionen Übernachtungen im gewerblichen Bereich verzeichnete. Nach den enormen Verlusten im ersten Corona-Jahr führte auch der lange Lockdown im Jahr 2021 zu weiteren Rückgängen. „Gegenüber 2020 mussten wir mit einem Rückgang um nochmals 14,2 % bei den Gästeankünften kämpfen“, berichtete der Vorsitzende des Tourismusvereins, Coburgs Landrat Sebastian Straubel. So wurden laut amtlicher Statistik der Landesämter (erfasst werden Betriebe ab 10 Betten) insgesamt 147.526 Gästeankünfte verzeichnet. Auch bei den 620.802 gemeldeten Übernachtungen beläuft sich der Rückgang gegenüber dem ersten Corona-Jahr auf weitere 6,8 %. Inwieweit sich die Zahlen im auslaufenden Jahr 2022 wieder steigern, wird die Jahresendstatistik Anfang des kommenden Jahres zeigen. Doch der Vorsitzende ist optimistisch: „Es zeichnet sich ab, dass ab April wieder deutliche Steigerungen verzeichnet werden konnten, die bis in die Sommermonate anhielten“, so der Vorsitzende.

Damit diese Steigerungen auch trotz der aktuellen Krisen weiter in eine erfolgreiche Zukunft überführt werden können, ist ein noch engeres Miteinander und die Fortsetzung der konstruktiven Zusammenarbeit aller Partner in der Region enorm wichtig. Ein besonderes Dankeschön an alle Mitglieder sprachen die Vorstände um Landrat Straubel, Coburgs 2. Bürgermeister Hans-Herbert Hartan und stellvertretender Sonneberger Landrat Jürgen Köpper, aus: „Unsere Kooperation und die dadurch entstehenden positiven Entwicklungen in diesem Jahr, lassen uns trotz aller Schwierigkeiten mit Optimismus in die Zukunft gehen.“

Die Arbeit des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig im auslaufenden Jahr 2022

Einen Rückblick auf die Arbeit des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig im Jahr 2022 gab im Anschluss Geschäftsführer Dr. Jörg Steinhardt: „Trotz aller Problematiken blicken wir dennoch

vor allem auf die positiven Entwicklungen zurück, die uns und unsere Arbeit in diesem Jahr begleitet haben“, so Dr. Steinhardt.

Als besonders erfolgreiche Projekte der Marketingarbeit 2022 nannte der Geschäftsführer das neu entwickelte „Handbuch für Partner“, das erste Wanderevent der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig sowie die gemeinsam mit Coburg Marketing durchgeführte Pressereise im Mai 2022.

Im „Handbuch für Partner“ finden Mitglieder und Partner des Tourismusvereins alle relevanten Informationen, Beteiligungsmöglichkeiten und Angebote der Geschäftsstelle. „Mit unserem Handbuch haben wir ein umfangreiches Informationspaket geschnürt, welches unsere Mitglieder und Partner in ihrer täglichen Arbeit unterstützen soll“, erläuterte Dr. Steinhardt. Mit dem Handbuch erfolgte auch der Start zur Umsetzung des Projekts „Willkommenskultur Coburg.Rennsteig“. Ein zentrales Element sind dabei die Autobahnschilder, sogenannte touristische Unterrichtungstafeln für die Tourismusregion Coburg.Rennsteig, die jüngst an der Autobahn A73 in beide Richtungen aufgestellt wurden.

Erstmals fand im August 2022 das „Grenzenlos-Fränkische Wanderevent Coburg.Rennsteig“ am Wochenende der 25. Montgolfiade in Heldburg statt. Gewandert wurden zwei Touren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Begleitet wurden die Wandergruppen auf ihren Touren von versierten Wanderführern, die weitere Informationen zur Grenzgeschichte und über die Urlaubsregion in die Wanderung mit einbanden. „Die Nachfrage nach unserem Wanderevent war überwältigend“, blickte Dr. Steinhardt freudig zurück. Als besonderes i-Tüpfelchen wurde das Wanderevent zudem von SAT.1 Bayern begleitet. Auch das anschließende Feedback der Teilnehmenden bestärkt die Geschäftsstelle, an diesem neuen Projekt weiter festzuhalten.

Ebenso von Erfolg gekrönt war die gemeinsam mit Coburg Marketing durchgeführte Pressereise im Mai 2022 unter dem Titel „Spurensuche im mittelalterlichen Coburg – Genuss- & Historienreise im Coburger Land“. Im Ergebnis konnten sich beispielsweise Leserinnen und Leser der „Lust auf Natur“ auf insgesamt sieben Seiten durch die Region lesen. Stationen waren neben der Veste und der Innenstadt Coburg auch die Veste Heldburg und die historische Altstadt von Seßlach. Besonders beeindruckt zeigten sich die Pressevertreterinnen und Pressevertreter von der hiesigen Gastronomie – traditionelle, fränkische Küche und Bier aus kleinen Brauereien waren voll nach ihrem Geschmack. „Wir bedanken uns an dieser Stelle auch noch einmal bei Coburg Marketing sowie bei allen beteiligten Partnern, die die Pressereise mit ihrem Engagement zu einem einzigartigen Erlebnis für unsere Gäste gemacht haben“, so der Geschäftsführer.

Im Bereich Online-Marketing wurde die 2021 neu aufgesetzte Website weiter ausgebaut. Dabei wurde nicht nur auf optische Veränderungen und ein ansprechendes Design geachtet, sondern vor allem darauf, die Seite auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. „Unser Hauptziel mit der neuen Website ist es, unsere Gäste zu inspirieren, informieren und ihnen die Möglichkeit zur direkten Buchung zu bieten“, so der Geschäftsführer. Grundlage ist dabei eine zentrale Datenbanklösung, die alle relevanten Inhalte bündelt. In der Datenbank werden alle

touristisch relevanten Daten in einem einheitlichen Standard dargestellt. Diese sogenannten strukturierten Daten sind in einer bestimmten Form aufbereitet, die auf verschiedensten Kanälen wie Suchmaschinen, WebApps oder Info-Terminals ausgespielt werden kann.

Damit einher ging auch die Einführung einer sogenannten Progressive Web App (PWA), eine Zwischenlösung zwischen vollständiger Website und einer App, die heruntergeladen werden muss. Die PWA greift standortbasiert direkt auf die Datenbank zu und präsentiert dem Gast alle Angebote in der direkten Umgebung.

Zu den weiteren Marketingmaßnahmen zählte auch wieder die beliebte Prospektfamilie, von den Leitprodukten Freizeittipps und Gastgeberverzeichnis bis hin zu diversen Themenbroschüren wie Wellness, Glas und Spielzeug. Dass genau diese Print-Produkte sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen, dass habe man im Laufe des Jahres deutlich gesehen: „Besonders Anfang des Jahres und ab dem Sommer hatten wir wieder verstärkt Bestellungen unserer Gäste, aber auch unserer Partner vor Ort, die die Broschüren auch in ihren Häusern an Gäste weitergeben“, so der Geschäftsführer.

Fachliche Unterstützung erhielt der Tourismusverein bei allen Maßnahmen und Projekten in bewährter Form von den Mitgliedern des Regionalen Tourismusausschusses (RTA) rund um die Vorsitzenden Lutz Lange (Landkreis Sonneberg) und Björn Cukrowski (Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK zu Coburg). „Wir bedanken uns bei allen Ausschussmitgliedern für ihr enormes Engagement, das sie ehrenamtlich neben ihrer Haupttätigkeit für unseren Tourismusverein aufbringen“, bedankte sich Dr. Steinhardt.

Ausblick auf das Tourismusjahr 2023

„Die Arbeit in der Tourismusbranche bleibt weiterhin eine Herausforderung“, blickte der Geschäftsführer voraus: „Nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie stehen die Betriebe nun mit der Inflation und der Energieskrise vor weiteren Hürden.“ Daher wird der Tourismusverein Coburg.Rennsteig auch im Jahr 2023 seinen Mitgliedern und Partnern zur Seite stehen: „Gemeinsam können wir auch die aktuellen Krisen überstehen.“

Für das kommende Jahr stehen dem Tourismusverein Coburg.Rennsteig laut Wirtschaftsplan wieder rund 500.000 Euro zur Verfügung. Im Marketingplan wurde erneut ein Maßnahmenpaket zur weiteren Umsetzung der Tourismus- und Marketingstrategie in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und Leistungsanbietern festgelegt. Geplant sind neben dem Basismarketing, wie dem Gastgeberverzeichnis und Themenbroschüren, auch spezielle Aktionen für die Kernthemen Kultur und NaturAktiv. Im Bereich NaturAktiv soll insbesondere an den erfolgreichen Auftakt des Wanderevents angeknüpft werden und die Veranstaltung weiter ausgebaut und in der Region etabliert werden. Auch im Bereich Messen wird der Tourismusverein nach zweijähriger Pause wieder aktiv werden und sich an der CMT Stuttgart und der f.re.e. München beteiligen.

Der Hauptfokus der Marketingarbeit liegt auch 2023 im Bereich Online-Marketing, welches in den vergangenen Jahren bereits durch die neue Website, die Datenbank und verstärkte Aktivitäten im Social Media-Bereich stark ausgebaut wurde. 2023 sollen diese Bereiche weiterentwickelt werden: Dazu gehören insbesondere Aktivitäten im Rahmen von Suchmaschinenoptimierung (SEO) sowie Social Media. Darüber hinaus ist der Aufbau von Erlebnisbuchungen geplant.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der Implementierung der Willkommenskultur: „Unser wichtigstes Anliegen ist es, im kommenden Jahr die vorliegenden Entwürfe aus unserem Handbuch für Partner in die Realität umzusetzen“, so Geschäftsführer Dr. Steinhardt. Neben dem aufgebauten Datenpool, der von allen Mitgliedern genutzt werden kann, soll daher verstärkt in die Realisierung der Elemente investiert und buchbare Angebote der Partner gefördert werden.

Die Mitgliederversammlung beschloss den vorgestellten Wirtschafts- und Marketingplan, auf dessen Basis alle Partner gemeinsam engagiert und optimistisch in das kommende Jahr gehen, in der Hoffnung weiter gemeinsam stark durch alle Krisen zu kommen.

Über den Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. (Gründung Juli 2015) ist eine länderübergreifende Kooperation, die sich aus Vereinsmitgliedern aus den Landkreisen Coburg (Bayern) und Sonneberg (Thüringen), der Stadt Coburg (Bayern) sowie Kommunen aus dem Landkreis Hildburghausen (Thüringen) zusammensetzt. Die Tourismusregion schlägt somit eine Brücke zwischen Nord-Bayern und Süd-Thüringen. Gemeinsam soll der Tourismus durch eine enge Verzahnung der einzelnen Angebote aller Mitglieder gefördert und ausgebaut werden.

Gelegen zwischen Deutschlands beliebtem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, und der ehemaligen Residenzstadt Coburg, bietet die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig neben wunderschöner Natur vor allem auch kulturelle Highlights. Die vielfältigen touristischen Angebote erstrecken sich von Aktiv-Natur über Kultur und Geschichte bis hin zu Gesundheit und Wellness. Zu den Besonderheiten der Region zählen vor allem die jahrhundertealten Traditionen im Spielzeug- und Glashandwerk.

Bildtext: Geschäftsführung und Vorstand des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig schauten gemeinsam zurück auf die Tourismusjahre 2021 und 2022 und gaben einen Ausblick auf das kommende Jahr (v.l.n.r. Geschäftsführer Dr. Jörg Steinhardt, Coburgs 2. Bürgermeister Hans-Herbert Hartan, der Coburger Landrat Sebastian Straubel und der Sonneberger Stellvertretende Landrat Jürgen Köpper).